

1. Sie hören einen Text über Smartphones. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Sie hören dann den Text zweimal. Zuerst hören Sie den ganzen Text ohne Pausen, dann in kürzeren Abschnitten. Ergänzen Sie die Sätze beim Hören. Schreiben Sie in jede Lücke nur eine Information. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Smartphones
(Eine Nachricht aus dem Jahre 2016)

Heutzutage können sich viele Menschen ihr Leben ... *ohne Smartphone* ... (0) nicht vorstellen.

Ein typischer Nutzer schaut(1) pro Tag auf sein Handy.

Das Smartphone feiert seinenGeburtstag (2).

Mit dem Nokia 9000 Communicator konnte man noch keine(3).

Der Communicator kostete 1996(4).

Heute gibt es bei Smartphones immer wieder(5).

Zwei von drei Deutschen wollen(6) Handy-Modelle.

Quelle: <http://www.kiraka.de/spielen-und-hoeren/nachrichten/beitrag/b/20-jahre-smartphone/>

1.	2.	3.	4.	5.	6.

6 Punkte

2. Sie hören jetzt ein Interview mit Sebastian Deusel. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Sie hören dann den Text zweimal. Zuerst hören Sie den ganzen Text ohne Pausen, dann in kürzeren Abschnitten. Entscheiden Sie beim Hören, welche Aussage richtig (R) und welche falsch (F) ist. Kreuzen Sie die Antwort beim Hören an. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Interview mit Herrn Deusel

R	F
----------	----------

0. Herr Deusel ist Lehrer an der Schule der Reporterinnen.
7. Seit zwei Jahren arbeitet er an seiner jetzigen Arbeitsstelle.
8. Er ist in der Stadt Bamberg groß geworden.
9. Er hat als Schüler viele englischsprachige Bücher gelesen.
10. Für seine Berufswahl hatte er Vorbilder in der Familie.
11. Sein Traumberuf war immer, Englischlehrer zu werden.
12. In seiner Freizeit treibt er gern mit seinen Freunden zusammen Sport.
13. Nach seiner Meinung sollen Schüler an der Schule Spaß finden.

<i>X</i>	
----------	--

		7.	
--	--	----	--

		8.	
--	--	----	--

		9.	
--	--	----	--

		10.	
--	--	-----	--

		11.	
--	--	-----	--

		12.	
--	--	-----	--

		13.	
--	--	-----	--

Quelle: <http://podcastmwschulenbamberg.podspot.de/post/folge-40wie-ticken-lehrer-herr-deusel/>

7 Punkte	
-----------------	--

3. Sie hören einen Text über die Schweizer Schokolade. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Sie hören dann den Text zweimal. Zuerst hören Sie den ganzen Text ohne Pausen, dann in kürzeren Abschnitten. Ergänzen Sie die Sätze beim Hören. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Warum gibt es in der Schweiz so gute Schokolade?

Die Schweizer Schokolade hängt mit der früheren *Armut*(0) zusammen.

Die Schweizer haben das Schokoladenmachen in(14) gelernt.

Anfangs war die Schokolade ein Getränk für(15).

Später wurde die „Schoggi“ zum Frühstücksgetränk bei(16).

Tafelschokolade war praktisch, weil man sie leicht(17) konnte.

Den Schokoladenherstellern ging es in den Wirtschaftskrisen(18).

Die Schweiz achtete bei der Schokolade besonders auf(19).

Nusschokolade hat man zuerst im(20) gemacht.

Quelle: http://cdn-storage.br.de/mir-live/MUJluUOVBwQIb71S/bKOWBwQCuL9zsK1S/_2rc_71S/_JS/_4P5H1S/120211_1200_Schlau-Beer_Warum-gibt-es-in-der-Schweiz-so-gute-Schoko.mp3

14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.

7 Punkte